

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Jugend, Kultur, Sozial und
Friedhofs Ausschusses

Meinhard

Am Dienstag, den 16. November 2021

Ort: als **Präsenz**-Versammlung Dorfgemeinschaftshaus in Grebendorf

Anwesend:

Vorsitzende Isabell Menthe
Gemeindevertreter Joachim Gruss
Gemeindevertreter Georg Hottenrott
Gemeindevertreter Utta Laumann
Gemeindevertreter Uwe Beck
Gemeindevertreter Rainer Klippert
Gemeindevertreter Helmut Wagner

Weiterhin anwesend

Gemeindevertreter Niklas Krannich (Vorsitzender der Gemeindevertretung)
Gemeindevertreter Rolf Eyrich (ÜWG Fraktionsvorsitzender)
Gemeindevertreter Gerhard Pippert (SPD-Fraktionsvorsitzender)
Gemeindevertreter Helmut Wagner (FDP-Fraktionsvorsitzender)

Bürgermeister Gerhold Brill
Erste Beigeordnete Friederike Groß
Beigeordneter Bernd Appel
Beigeordneter Dieter Schönberg
Beigeordneter Herbert Wicke
Beigeordneter Matthias Mengel

Entschuldigt

Gemeindevertreter Guido Hasecke (CDU Fraktionsvorsitzender)

Schriftführer Bernd Appel

Beginn 20:00 Uhr

TO.1 Friedhofsgebührenordnung

Bürgermeister Gerhold Brill erklärt, dass im Bereich der Friedhofspflege eine Unterdeckung von den Höhengemeinden zwar herauszurechnen sei, aber in der Solidargemeinschaft als separate Kostendeckung nicht darstellbar ist. Es gibt zwar Teilhaushalte, aber unterm Strich sollten über alle Friedhöfe gemeinsam Kostendeckung erstrebenswert sein. Urnenbestattungen nehmen zu, obwohl dadurch eher eine Schieflage entsteht als ein Ausgleich. Zurzeit belaufen sich die Zahlen auf 10 Erdbestattungen und 60 Urnen.

Z.Zt. geht die Kalkulation von Urne = 80x80 cm aus und Erdbestattung 120x200 cm aus, beide auf 30 Jahre „verpachtet“. Gebühren sind zu gering, zumal die Gebühren seit 12 Jahren konstant sind.

Der Vorschlag nach dem Kölner-Modell zu verfahren, hieße alle Formen über eine gleiche Gebühr zu rechnen. Sein Vorschlag ist, 600 € pauschal zu nehmen.

Rainer Klippert kann sich vorstellen, dass die Belegungszeiten auf 15 oder 30 Jahre angeboten werden können.

Georg Hottenrott wirft ein, dass die 50er Jahrgänge doch jetzt in das relevante Alter kämen auch wenn bedacht wird, dass die Lebenserwartung gestiegen ist. **Rolf Eyrich** plädiert auf Beibehaltung der Liegezeitenregelung.

Bürgermeister Gerhold Brill ebenso. **Georg**

Hottenrott wirft ein, dass eine Verteuerung der Gebühren zumutbar sind, zumal seit 12 Jahren nicht angepasst wurde. . **Rolf Eyrich** kann sich eine

Akzeptanz eher vorstellen, wenn auch etwas zurückgegeben wird, als0 z.B.

Mülleimer installieren. **Bürgermeister Gerhold Brill** gibt zu bedenken, dass auch

die Heckenpflege ein wesentlicher Faktor ist. **Herbert Wicke** steht auf dem

Standpunkt, dass alle Kosten auf die Gräber gelegt werden müssen. Dem

stimmt **Helmut Wagner** zu. Man soll kein Plus machen, aber kostendeckend sollte es sein, aber mit Mülleimer.

Die **Vorsitzende Isabell Menthe** stellt den

Antrag: Der Jugend, Kultur, Sozial und Friedhof-Ausschuss der Gemeindevertretung möge beschließen

Der Tagesordnungspunkt soll im Geschäftsgang bleiben.

Beschluss: Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu

Friederike Gruss kann sich Mülleimer mit Mülltrennung vorstellen.

Top 2 Sachstand zu den Jugendräumen

Der **Bürgermeister Gerhold Brill** berichtet zu Jugendräumen

1. Grebendorf wird geräumt um einen Anschluss mit dem ehemaligen Ölkeller zu bekommen, über den Winter hin werden die Räume der Diakonie als Jugendraum genutzt.

2. Jestädt gibt keine Klagen

3. Motzenrode wurde fertig saniert

4. Hitzelrode gibt es zurZeit Unstimmigkeiten untereinander

5. Neuerode ist geschlossen

6. Schwebda läuft

7. Frieda soll zwar wieder geöffnet werden, aber der Kreis beschließt nächste Woche, ob wegen Corona Jugendräume geschlossen werden sollen.

Rainer Klippert weist auf den weiterhin zugesagten aber noch nicht realisierten Zuweg in Schwebda hin.

Die **Vorsitzende Isabell Menthe** stellt den

Antrag: Der Jugend, Kultur, Sozial und Friedhof-Ausschuss der Gemeindevertretung möge beschließen

Der Tagesordnungspunkt soll im Geschäftsgang bleiben.

Beschluss: Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu

Top 3 Friedhofshallekapelle Hitzelrode

Bürgermeister Gerhold Brill erklärt, dass die Maßnahme im Haushaltsplan ist, aber keine Planung vorliegt

Die **Vorsitzende Isabell Menthe** stellt den

Antrag: Der Jugend, Kultur, Sozial und Friedhof-Ausschuss der Gemeindevertretung möge beschließen

Der Tagesordnungspunkt soll im Geschäftsgang bleiben und der Ortsvorsteher Hitzelrode soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Beschluss: Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu

Top 4 Verschiedenes

Top 4.1 Jugendbeirat

Georg Hottenrott fordert mehr Klarheit in der Installation des Jugendbeirates. **Niklas Krannich** schließt sich dem an und fordert, dass dies in Gang gesetzt werden sollte. **Joachim Gruss** beschreibt das Interesse, das dem beigebracht wurde. Zunächst seien 20 Teilnehmer gezählt. Darunter auch Erwachsene. Die 2. Sitzung hatte nur noch 3 Teilnehmer. **Niklas Krannich** schließt nicht aus, dass hier mehr auf die Medien gesetzt werden muss. Die Angelegenheit muss neugierig machen, die Mittel der modernen Kommunikationsmittel einschalten. Die Jugend ist nicht auf Parlamentsräume fixiert. Sie sind überall unterwegs. **Gerhard Pippert** regt an, dies auch als Aufgabe eines Jugendpflegers zu sehen, was wiederum Unmutsäußerungen unter den anderen Ausschussmitgliedern nach sich zog.

Die **Vorsitzende Isabell Menthe** stellt den

Antrag: Der Jugend, Kultur, Sozial und Friedhof-Ausschuss der Gemeindevertretung möge beschließen

Der Tagesordnungspunkt soll im Geschäftsgang bleiben.

Beschluss: Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu

Top 4.2 50 Jahre Meinhard

Rainer Klippert fragt nach dem Fortschritt und der Planung der Festplanung dieses Jubiläums. **Bürgermeister Gerhold Brill** erklärt, so es unter Corona möglich ist, wird am 1. Mai 2022 im Schlosshof die Auftaktveranstaltung stattfinden. Weiter Feste in den Ortsteilen laufen unter dieser Flagge. Die Ortsteile sollen im Dezember Koordiniert werden.

Die **Vorsitzende Isabell Menthe** stellt den

Antrag: Der Jugend, Kultur, Sozial und Friedhof-Ausschuss der Gemeindevertretung möge beschließen

Der Tagesordnungspunkt soll im Geschäftsgang bleiben.

Beschluss: Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu

Nächste Sitzung Datum, Ort wird noch bekannt gegeben
Sitzungsende 21:15 Uhr

Vorsitzende Isabell Menthe



Protokollführer

